

Telegraphische Nachrichten.

Baden-Baden, 5. Oct. Trotz des kalten, regnerischen Wetters beehrte S. M. der Kaiser mit der Großherzogin und dem Erbprinzen...

Wien, 5. Oct. Der „Pol. Corr.“ wird aus London vom heutigen Tage gemeldet: Die Forts gab den englischen Cabineten Erklärungen in Betreff der Entscheidung...

Paris, 5. Oct. Central-Post telegraphische heute an den Kriegsminister, daß er Befehl gegeben habe, die Forts von Paris zu besetzen...

Eureburg, 5. Oct. Die Kammer nahm den Gesetzentwurf, wodurch der Staat die Noten der Nationalbank in ihrem vollen Betrage einzulösen ermächtigt wird...

London, 5. Oct. Dem Reuterschen Bureau wird aus Prätoria gemeldet: In Uebereinstimmung mit den Instructionen des Volksrathes hat die Regierung...

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Oct. (Officiell.) Im Ministerium des Innern ist neuerdings in Folge der zwischen in demselben vorgelegten Veränderungen eine neue Geschäftsvertheilung eingetreten...

Die Kaiserin hat dem Centralcomité der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz auf die ihr gemeldete Glückwunschadresse folgende telegraphische Antwort zugehen lassen: Das Centralcomité hat Mir keinen Glückwunsch zu Meinem Geburtsfest in einer Adresse übermitteln...

Im Hinblick auf den am nächsten Sonntag (9. Octbr.) zu Magdeburg stattfindenden Parteitag der national-liberalen Partei schreibt die „National-liberale Correspondenz“ Folgendes: Die Provinz Sachsen gehört zu den vom Parteitag am meisten unterwühlten Gegenden...

Im Hinblick auf den am nächsten Sonntag (9. Octbr.) zu Magdeburg stattfindenden Parteitag der national-liberalen Partei schreibt die „National-liberale Correspondenz“ Folgendes: Die Provinz Sachsen gehört zu den vom Parteitag am meisten unterwühlten Gegenden...

München, 5. Oct. Wie man mir berichtet, hat auf der letzten Versammlung der Reichsversammlung...

Rußland.

Die am 11. Sept. d. 3. publicirten Reformordnungen in der russischen Armee haben in allen Schichten der russischen Gesellschaft...

Amerika.

Der Vertheidiger Guitau's ist in Washington eingetroffen und hat erklärt, er werde die Vertheidigung darauf stützen, daß Guitau das Verbrechen im Auftrage geistiger Störung begangen habe...

Zu den Wahlen.

Im Hinblick auf den am nächsten Sonntag (9. Octbr.) zu Magdeburg stattfindenden Parteitag der national-liberalen Partei schreibt die „National-liberale Correspondenz“ Folgendes:

Die Provinz Sachsen gehört zu den vom Parteitag am meisten unterwühlten Gegenden und namentlich die Gegenden unter den verschiedenen liberalen Richtungen haben sich hier in einer theilweise recht scharfen Art ausgeprägt...

Als in der That sehr entgegenfallsig für die Wahlperiode erachtet die „M.“ an einen Erlass des preussischen Reichsraths vom 20. Febr. 1879, unterzeichnet vom Präsidenten desselben, Hermann, worin es über die Stellung der Geistlichen in den politischen Verhältnissen u. s. w. heißt: „Kann etwas hat den Einfluß der amtlich organisierten Kirche nicht nur in den höher gebildeten Kreisen der Bevölkerung zu geschweigen als der von verschiedenen Seiten unternommenen Versuch, die Kirche vor Befehlmissen und ihre Organe als Mittel für bestimmte politische Parteizwecke zu gebrauchen...“

Halle, den 6. October.

Im Hinblick auf den Notiz in unserm heutigen Hauptblatte bezügl. der Ernennung des Herrn Pastor Schröder zum Doctor theologiae honoris causa unserer Universität fördern wir hier nachdrücklich, daß die beschriebenen Leistungen der Theologischen Commission und mit dieser die Arbeit der Commission überhaupt ihr Ende erreicht haben.

Anlässlich des Doctor-Jubiläums des im Dienste der Londoner Juden-Wittensgesellschaft stehenden Danziger Pastors Plee lieh u. A. auch die Philologische Facultät unserer Universität eine Gratulationsadresse überreichen, in welcher der Decan Herr Prof. Dr. Rosenberger, dem Jubilar in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste in den zwei Jahren zu Bonn und Göttingen, wie in seinen Amt als Landes-Missionar die lebhafteste Theilnahme und die besten Segenswünsche der Facultät für sein ferneres Wohl ausdrückt.

Die Rede der bedeutenden Vorträge, welche der Kaufmännische Verein alljährlich seinen Mitgliedern bietet, eröffnet am 13. d. Herr Prof. Dr. G. O. mit einem Vortrage über „Die Richter der Kinderwelt.“ Die Vorträge finden, wie bisher, im Saale des Kronenpalastes statt. Die Vorträge sind, wie bisher, öffentlich und werden durch den Vorstand des Vereins besorgt. Es wird beabsichtigt, innerhalb des Vereins auch einen Gesangsverein zu begründen.

Der Halle'sche Beamten-Verein hielt gestern in den Räumen der „Wanderlust“ sein erstes diesjähriges Wintervergügnen ab. Dasselbe wurde eingeleitet mit einer Rede des Vorsitzenden des Vereins...

Unter dem von uns in vorerster Nummer nach der amtlichen Bekanntmachung im Reichsanzeiger publicirten Auszeichnungen von Ausstellern durch preussische Staatsmedaillen hat auch das Landwirthschaftliche Ministerium noch eine Anzahl von Staatsmedaillen nach den Vorschriften des Vorstandes unserer Ausstellung verliehen...

Der Arbeiter Amelang in Könnern, dessen Gehalt bei dem großen Eisenbahnunglück auf unsern Bahnhof am 20. März v. J. gestrichelt wurde, hat bezüglich der Entschädigungsfrage die rechtliche Entscheidung bei dem Königl. Landgericht in unserm Herrn Correspondenten in Könnern mitgeteilt...

Von Mitte dieses Monats an wird unterm mittelfriedlichen Publikum wieder ein seltener Kunstgenuss geboten werden. Es ist Herr Keller gelangen, neben dem es vorzügliches Publikum bekannten Musikdirector Apel als Mitwirkende einer Solisten der hergebrachten, rein künstlerischen Hoffmanns zu Meiningen und Sondershäuser zu gewinnen, welche in der neuen Concert-Salle des Café David concertiren werden...

Zu Leipzig wurde am Dienstag ein Photographengestiftete Zeiliger von Heig unter dem Verdacht, einen dortigen Concurrenzvergifter zu haben, verhaftet. Die Verhaftung hatte sich in einer Restauration befunden. Als der Sturcureur einmal noch dem Hofe gegangen war, kehrte er von dort nicht zurück, sondern man fand ihn im Hofe als Leiche vor. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß der Mann an Vergiftung gestorben war und zwar durch den Genuß von Quantal, welches sich in ein Bier zu dem Hofe genommen hatte. Man vermuthete anfangs eine Selbsttötung, bald aber tauchte der Verdacht eines Giftmordes auf und dieser Verdacht lenkte sich gegen den Photographen und ein in seiner Gesellschaft befindliches Frauenzimmer, da man im Verthe des erkrankten ein flüchtiges bemerkt haben wollte. Nach in der Nacht wurde der Photograph verhaftet, ebenso seine Begleiterin, die sich nicht mehr als bestraftes, mit Mithylensverbot belegtes Frauenzimmer entpuppte.

Provinzial-Nachrichten.

Der Reichsdruck unter Central-Correspondenzen aus der Provinz u. s. w. unter Angabe der Druck-Veranstaltungen.

Wittenberg, 4. Oct. Das hiesige Anstaltsverwaltungsamt feierte am 1. d., wie schon früher von Ihnen erwähnt, sein fünfundsiebenzigjähriges Jubiläum. Am 1. Oct. 1856 gründete der Ehrenbürger, Justizrath Glöckner, aus eigenen Mitteln diese Anstalt und übernahm derselben ein Haus mit Garten im Werthe von 21000 M. Der Anfang wurde mit einer feierlichen Kränzen gemacht; die Zahl vermehrte sich allmählich. Die nothwendige Beihilfe leistete der edle Gründer selbst dann noch, als er nach Halle, später nach Dresden bezog. Auch Stadt und Kreis unterstützten das Unternehmen. Vor einigen Jahren erbaute der Vorstand ein neues, zweckmäßig eingerichtetes Haus. Die Kränzen bezeichnen die zweite Witterungszeit, die außer dieser Zeit stets unter Aufsicht und Pflege des Hausvaters und dessen Frau, welche heute ebenfalls ihr fünfundsiebenzigjähriges Jubiläum feiern. Um 11 Uhr begann die den einfachen Verhältnissen des Hauses entsprechende Feier, welche der „Namenangehörigen“ mit dem Chorale: „Lobe den Herren“ eröffnete. Nachher wurde ein Festessen in feiner Weise besonders dar, wie die Anstalt des Hauses: „Unsererzeit mit Gott genossen“ sich fest beabsichtigt habe. Nach Vortrag der Motette: „Der unter dem Schirm des Höchsten sitzt“ riefte Superior Lit. Nieschel ein kurzes Wort an die Versammlung, Pastor Droste aus Berlin brachte Grüße vom Centralcomité für innere Mission, worauf Herr Nieschel die Rede hielt. Nachher wurde die ergebende Feier geschlossen. Um 1 Uhr fand ein gemeinschaftliches Festessen der jetzigen und ehemaligen Mitglieder, der Familie des Hausvaters und des Vorstandes in dem decorirten Saale statt, um 3 Uhr gemeinschaftlicher Spaziergang. Der auswärtigen Gästen wird freies Logis und freie Beköstigung gewährt. Alle 60 entlassene Jünger sind heute Menschen geworden; viele sind Handwerker, einige Geschäftsmänner, einer ist Prediger.

Wernburg, 5. Oct. Heute wurde in der Wernburger Restauration aus der Gärtnerei von Bodenmann in Landheim ein Korbkrabappel eingeleitet, welcher nach Abtrennung des Krattes ein Gewicht von fast 17 Pfund hat. Sein Umfang beträgt 78 cm, sein Durchmesser 32 cm und seine Höhe 23 cm. Herr Bodenmann berichtet ferner, mehrere Korbkrabpöfel von noch größeren Dimensionen erzeugt zu haben, deren Fleisch sich durch Weichheit und Zartheit auszeichnet.

Kassel, 5. Oct. „Selbst Nr. 2 in Sicht!“ Die hiesigen Blätter enthalten heute das nachfolgende Interes: „Für Secularisten! Selbst Nr. 2 in Sicht!“ In einer Entfernung von etwa 10 Meilen von Kassel können die höchsten Spitzen von dem Thurm der Erde betrachtet werden. Die Weltkarte nach dem Kaufhof in Wehlleben bei Kassel, welcher das D. entbehrt haben wird und nähere Auskunft erteilt. Man darf gespannt darauf sein, ob nicht auch hier bald eine Actiengesellschaft gegründet werden wird.

Bermischtes.

Die Rückzahlung der französischen Kriegsschuldung an Deutschland, der fünf Milliarden, ist genau in derselben Weise vollzogen worden, wie erst die des Kriegsschuldes im Juni 1871. Die erste größere Zahlung von 20 Millionen Francs leistete anfangs März 1871 die Stadt Paris. Die erste Rate der großen Summe wurde am 1. April 1871 in vierzehn Raten von 10 Millionen Francs und nach Verlaufs übergeführt, um dem General-Intendanten der Armee, General von Loich, abgenommen zu werden. Die General-Intendanten ließ sich auf Rückzahlung der einzelnen Geldrollen ein, die gewöhnlich schon nach zwölf-tägiger Zahlung, daß sie, wenn keine einzelne Gold- und Silberrolle gefordert werden sollte, ein solches Jahr, ein solches Jahr, ein solches Jahr in Verlaufs übergeben müßte, und das dies nicht angesehene zu werden.



**Bekanntmachung.**

Da in dem gezeigten Termin kein annehmbares Gebot abgegeben worden, so wird zur Vermeidung der Nutzung der städtischen storbewahrenden-Anstalten...

**Bekanntmachung.**

Am 4. d. Mts. Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr ist vom Sanitätsr. des Sanitäts große Steinstraße 55/57 ein fünfjähriger brauner Heberjäger abhandelt...

**Ausschreibung.**

Die Herstellung eines Thonrohrkanals auf der Ostseite der Waageburgerstraße, von dem Grundstücke Nr. 27 bis 31a, veranschlagt auf 1067,02 A...

**Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2. August d. Js. betreffend die Donnerstag den 13. Octbr. d. J. Vorm. 10 Uhr beginnende Auction...

**Donnerstag den 6. d. Mts.**

wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß das Verkauft...

**Das Verkauft der Stadt Halle.**

Röder, Subdirector.

**Auction.**

in Wege der Zwangsversteigerung. Am Sonnabend den 8. Oct. Nachm. 1 Uhr verleihe ich...

**Auction.**

Sonnabend den 8. Oct. Nachm. 1 Uhr verleihe ich g. Steinstr. 51 in „Zehnan“...

**Zwangs-Verkauf.**

Freitag den 7. October 1881. Vormittags 11 Uhr verleihe ich Schulberg 8 hier zur Versteigerung...

**Auction.**

Freitag den 7. October Nachmittags 2 Uhr verleihe ich Waageburgerstraße 50 vor dem Hause des Herrn Henrich Vorh. 2 schöne geräumige Conditorbuden...

**Auction.**

Sonnabend den 8. d. Mts. Mittags 12 Uhr sollen umgashalber in meiner Wohnung zu Burg bei Heideburg verschiedene Wirtschaftsgegenstände...

**Grundstücks-Verkauf.**

Eine nachweislich gute Bäckerei, N. 1500 Nr. Wehlhans, ist kaufmännisch halber zu verkaufen.

**Auction.**

Sonnabend den 8. October cr. Vormittags 11 Uhr verleihe ich Schulberg 8 hier zwangsweise...

**Grundstück.**

Grundstück, mitten in der Stadt, etwa 1000 Quadratmeter groß, mit freier Baustelle an der Straße und darauf stehendem massiven und überdachten Gebäude...

**Auction.**

im Zwangsversteigerung. Am Sonnabend den 8. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr verleihe ich in der „goldenen Kette“...

**Eine flotte Bäckerei**

zu verkaufen oder zu verpachten. Gef. Adressen erbeten unter N. 1329 an die Expedition d. Btg.

Ein älteres Schmitzwaaren-Geschäft in guter Lage ist Verkauft habe an zahlungsfähige Käufer abzugeben.

Ein nachweislich rentables Materialwaaren-Geschäft, wenn möglich mit Probieren-Saal, wird zu kaufen gesucht.

Warenstraße 6 ist die Bel-Gänge zu vermieten und 1. April 1882 zu beziehen.

Eine freundliche Stube wird auf 2 Monate als Verkaufsort für Kunstgegenstände zu mieten gesucht.

Ein freundl. Barterewohnung auf 48 Th. ist wegengahaler logisch oder 1. Nov. zu verm. ar. Wallstr. 24, part. v.

Im König's viertel 1 Stube mit 3 Stuben mit 1 Kammer im Laufe des October gesucht.

3 Stuben, 2 Kammer, Küche u. Zubehör, 3. Etage alte Promenade 5, per 1. April 82 oder früher zu beziehen.

Waageburgerstr. 30 sind die Barterewohnungen, 9 Piecen, worin 6 Jahre Restoraution betrieben, sofort zu verpachten.

Wohnung zu 35-40 Thlr. wird ver. loht oder Vater gesucht.

Whilsmstraße 23 sind herrschaftliche Wohnungen mit Salon sofort oder 1. Januar 1882 zu vermieten.

Freiwillig. Wohnung, 3 Et. 2 Kam., Küche u. Zubehör, per 1. Januar 1882 zu vermieten.

Herrschafil. Wohnung in der Stadt (1. Etage) ver 1. April 1882 zu vermieten.

Wohnung zu 18 Thlr. 1 Herrsch. Wohnz., 3 Et., 2 K., 8. nebst Garten, sofort zu bez. oder später.

Möblirte Stube vermietet ar. Brauhausgasse 15, II.

Ein möbl. Zimmer von Martinsg. 1, IV. Möbl. Stube verm. Waageburgerstr. 27, I.

Kein möblirte Wohnung sofort oder später zu vermieten Niemeyerstraße 19, part.

Möbl. Stube mit Bett sofort zu vermieten Auguststraße 65, v. Möbl. Wohn. 1-2 St. Webershof 6, II.

2 freundlich möbl. Stuben, mit Baum mit Hof, sind billig zu verm. Vormittags zu er. Burg 31, II.

Schlafstelle oben Jenterstraße 3. Schlafstelle oben Lindenstr. 168, p. I.

Gute Schlafstellen für Mädchen bei einer Wittve Kirchthor 22 im Hofe. Schlafst. f. 2 Leute off. N. Brauhausg. 12, I.

Gute u. billige Pension Krautenstraße 3a, part. Ein Schüler der oberen Klassen einer höheren Schule hier, der gewillt ist...

Wirthschafts-Inspector. Zur fort beständigen Führung einer Zuderfabriks-Wirthschaft, Prob. Sachn. wird ein gut gebildet, erfahrener, energischer Defonomie-Inspector...

Fleischhauer und Agenten gesucht für Trichinen- und Finken-Verich. Offerten erbeten Direction der Deutschen Verich.-Anstalt, Halle a/S.

Stelle-Gesuch. Ein junger, 24 jähriger Kellner, welcher im Hotel ersten Ranges servierte...

Ein junger Mann in gelehrtem Alter, welcher seit längerer Zeit Provinz und Königreich Sachsen und Thüringen mit Erfolg bereist, sucht gelehrt auf beste Referenzen, per sofort oder bald anderweitig Engagement.

Ein Verwalter sucht sofort Stelle durch Frau Schaaf, Breitestraße 33.

Ein junger tüchtiger Koch sucht bei beherrschenden Anwärtern Stelle. Antritt sofort erfolgen.

Tüchtige Dreher finden in einer swärgigen Karmozenerfabrik dauernde und lohnende Beschäftigung.

Einem Sattlergesellen erlaubt in Geschirrarbeit durch F. Klinge, Sattlermeister, ar. Steinstr. 27.

Tüchtige Maurergesellen stellt noch ein A. Heiser.

Ein verheirath. Kutscher sucht gelehrt auf gute Zeugnisse baldige Stellung.

Reute zum Ribberherausholen in Afford werden gesucht große Steinstraße 30.

Accordarbeiter zum Ribben heraus holen sucht.

Ein im Schreiben, Rechnen und Zeichen geübter militärreiter junger Mensch, der schon ca. 4 Jahre in einem Kavallerie-Regiment gewesen ist...

Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub N. 12733 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Ein ordentlich Kellnerbursche findet sofortige Stellung. Stahmann's Restauration, ar. Schloßgasse 5.

Kellnerburschen und Lehrlinge erhalten sofort Stellen durch C. Gotthe, ar. Ulrichstraße 36, II.

Ein Kaufbursche findet Beschäftigung in der Buchdruckerei von C. A. Kaemmerer's Wwe., ar. Marktstraße 7.

Ein Verkauferin erhält Stelle. Mädchen vom Lande mit lohnender Arbeit werden gesucht. Wismuthbuden bei hohem Lohn gesucht.

Ein junges Mädchen von auswärt's, welches Lust hat, das Kochen in einer größeren Privatwirthschaft zu erlernen, findet sofort Stellung.

Tüchtige Näherinnen gesucht. Louise Krüger, Wartheustraße.

1 Kochmamsell, 300 Thlr. wird gesucht. Goldener Stern. Ich geb. Mädchen in ff. Küche u. weibl. Arb. bew. f. ff. Haus als Köchin u. Metz. mit Zeugnisse erbet. bald.

3 tücht. Verkäuferinnen, mehr Landwirthschafterinnen suchen lohn. Engagem., 3 Oeconomen tücht. willig zur Arbeit hieb. a. Erl. der Wirthsch. Stelle durch E. Lerche, ar. Schlämm 9.

Nür ein gebildetes Mädchen, welches Lust zur Kinderärtnerin hat, ist unentgeltlich ein Platz frei. Adressen erbeten unter N. 1327 an die Expedition d. Btg.

Ein Mädchen auf Serrenarbeit geucht, sucht Seitweg 44.

Ein junges gebildetes Mädchen (Lehrerstochter) sucht Stellung als Verkäuferin oder in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau.

Verwalter, Hofmeister, Sand- und Stadtwirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Kochmamsells weicht noch u. weiter nach Pauline Fleckinger.

1 Aufseher findet sofort, Süchimen, Stuben, Gasmacherei u. Mädchen für Küche u. Hausarbeit finden lohn u. 1. Januar bei hohem Lohn Stellen durch Pauline Fleckinger, feiner Schlämm 3.

Frans., engl., lat. Unterricht ertheilt ein stud. phil. roc. Näheres in der Exped. d. Btg. [519

Christliche Arbeiter jeder Art, namentlich Klagen, Verträge etc., werden mit Sachkenntnis gefertigt. Bureau Zeitweg 28a, I.

Kraft, Hausarbeiten 1 und 2. 500 Gr. gute Weisestartoffeln liegen zum Verkauf im „grünen Hof“.

Futter-Kartoffeln Seitstraße 26. Große Vogelbauer, Gefangenen fassen etc., sowie 10 Paar Ganszauben verkauft billig R. Holtze, Giebickestein, Burgstraße 3.

1 nupf. Spiegel m. Console u. 1 bron. Spiegelampe zu verk. Marienstr. 9, I.

Ein neue Büchsfinte (Sinterlager) zu verkaufen Buchstabenstr. 8. Bei unterm. Absche von Bettin nach Halle a/S. lagen wir allen Freunden u. Bekannten ein herzlich. Gebührl. Carl Lingeraleben und Familie.

Am Sonntag vor acht Tagen in der Brunnenstraße ein Heberjäger verloren. Abzugeben Giebickestein, Wirtelstraße 14, Fr. Becker. Schließelbund ver. Abg. Dortheimstr. 11.

Ant dem Wege von der Wilschmied nach der Anatomie ist ein rothbraunes Brieftäschchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Wilschmied 169, II abzugeben.

Donstag. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Gattin und Mutter innigst hiermit meinen herzlichsten Dank. R. Tittel und Kinder.



**Hohen Herrschaften** in der Umgegend, welche während des Wintersemesters in ihren Privat-Salons eine exquisite Soirée für **classische** und **feinere Salon-Musik** (Trio und Solo-Vorträge) wünschen, stelle ich mich und 2 vorzügliche Künstler von den Hofkapellen Meiningen und Sonderhausen zur Disposition.  
Auch eruche ich **Inhaber** eines **eleganten, geräumigen**, mit einem **guten Piano** versehenen Concertsaales, welche für das musikliebende Publikum ihrer Stadt und Umgegend einen derartigen Kunstgenuss wünschen, sich gefälligst an mich zu wenden.  
**Halle, Berggasse 4, 1. Etage.**  
**E. Apel, Musikdirector.**

**Tanzunterricht.**  
Wie in den früheren Jahren eröffnen wir im Verein mit unserem Vater Ende October im Saale des „Kronprinzen“ unsern diesjährigen **Cursus für grössere Abtheilungen** wie für **Privatkurzel**. Gefällige **Anmeldungen** werden wie früher **Luisenstrasse 10, p.** gern entgegengenommen.  
**Emil und Felix Rocco.**

**Fröbel'scher Kindergarten.**  
Halle a. S., Sophienstrasse 32.  
Den geehrten Eltern zur gef. Nachricht, daß der **Kindergarten Montag den 10. Octbr. Vorm. 9 Uhr** wieder seinen Anfang nimmt. **Umgewöhnungen** 2½-jähriger Knaben und Mädchen jederzeit erbeten. Gleichzeitig können noch 1 oder 2 junge Mädchen praktischen und theoretischen Unterricht in der **Fröbel-Erziehungsmethode** erhalten. **Anfang 15. October 1881.** Jede Anstalt erhält **Anna Senf**, hiesig gewirte Kindergartenin.

**Geschäfts-Verlegung.**  
**P. P.**  
Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend zur gef. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage mein **Geschäft von Lettin** nach **Halle a. S., Anhalterstrasse Nr. 2,** verlegt und bitte auch fernerhin bei vorerwähnten **Neu- und Reparaturarbeiten** mich gültig berücksichtigen zu wollen, indem es mein Bestreben ist, nur **gute und solide Arbeiten** bei **billigster Preisstellung** auszuführen.  
Hochachtungsvoll  
**Carl Lingesleben, Baunternehmer.**

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Heute Donnerstag den 6. October verlegte ich in Halle a. S. meine **Commanite Scharnaffe 1** nach **Geiststrasse Nr. 3.**  
Für das mir im alten Lokale in so großem Maße gezeichnete Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine geehrten Kunden, mich hieselbst auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen. Große billige Entlaste von **Wohntafeln** sehen mich in den **Stand**, meine **Cigarrenfabrikate** noch zu den **alten billigen Preisen** abgeben zu können.  
**J. Neumann, Cigarrenfabrikant in Berlin.**

**Zur Saison**  
empfehle **Neuheiten von Damen- und Kinderhüten** zu anerkannt soliden Preisen. — **Wochenröcken** von Sammet u. Filzstoffen nach neuesten Formeln.  
**E. Wernicke & Pfitzmann,**  
früher alter Markt, jetzt **Schmerzstrasse 13.**  
Reinwollene **Kleiderstoffe** in allen Farben empfehle bestens à Gile 75 &, Vertreterin für Glets.

**Prehlitz-Meuselwitz. Briquettes.**  
Unsere **Briquettes** von ganz vorzüglicher Qualität halten wir hiermit zur gef. **Abnahme** empfohlen. **Bestellungen** erbiten wir durch unseren Vertreter **den Herrn Otto Westphal** Filiale in **Halle a. S., Leipzigstrasse 55** (Ecke Weisiger Platz).  
Die Direction der **Prehlitzer Braunkohlen-Actien-Gesellschaft, Meuselwitz.**

**Frische Holsteiner Antern,**  
ächte **Frankfurter** und **Frankfurter Würstchen**, **Braunschweiger Mett, Trüffel, Cardellen** und **Jungenbuck**, **frische Winklinge, Mandeln, Prima Emmenthaler** und sehr feine **Sardats** empfiehlt  
**A. Rummel, Leipzigerstrasse 98.**

**Echte Kieler Brötchen** das Hund 60 Pfa. Große Kieler Fettsäcklinge, geräuchert, **Dorsch, geräucherten** und **innern Alal, frische Neunaugen, große Marbraten, frische Bratlinge** in **saurem Saucce**, **fr. vollstafte Schweizer, u. Kienerger Sahnekaus** empfiehlt billigst  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstrasse 21.**

**Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881**  
zu Halle a. d. S.  
Sonnabend den 8. October **Nachmittags 2 Uhr** verkaufen wir auf unserem **Ausstellungsplatze** meistbietend gegen **sofortige Baarzahlung:**  
div. **Pflanzen, Palmen, Gießkannen, Gummischläuche, eine Pflanzenzucht, Das Comité.**

**Pressler's Berg**  
ist zum 1. April 1882 zu verpachten. Näheres im **Comptoir, Herrenstrasse 13.**  
**22,000 Thaler**  
sind sofort oder 1. Januar 1882 auf gute **Landhypothek** zu 4½ % p. a. in einzelnen **Beträgen** durch mich auszuliehen.  
**Chr. Rummel,**  
Halle a. S., Friedrichstrasse 2.

**3000 Thaler**  
sind sofort auf sichere **Hypothek** auszuliehen. Zu erfragen **Steintor 2.**  
**18,000 Mark u. 60,000 Mark** sind auf 1. **Hypothek** auszuliehen  
**Bureau Steintor 28a, 1.**  
Am 15. October er. tritt auf den der **Königlichen Eisenbahn-Direction** zu **Berlin** unterstellten **Strecken** der **dieser Nummer** beigefügte **Zeichplan** in **Kraft**, welcher bei allen **Stationen**

**Geschäfts-Gründung.**  
Am heutigen Tage eröffnete große **Steinstraße Nr. 69** hieselbst ein  
**Leinen- und Baumwollen-Waaren-Kindergarderoben- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft** und erlaube mir dasselbe einer geneigten **Beachtung** unter **Zusicherung freier Recitität** bei **billigster Preisstellung** ergeben zu empfehlen.  
Halle a. S., den 6. October 1881.  
große **Steinstraße 69. J. Lachmann.**  
NB. **Unterfertigung von Kindergarderobe** und **-Wäsche** jeder **Art** nach **Maas** in **soubertier** Ausführung und **kurzester Zeit.**

**Die „Mittelschule“**  
**Halle a. d. S., Villa „Ludwig etc.“**  
nimmt noch **Schüler** für die **Sexta** auf.  
**Dr. J. Harang.**

Halle. Geschäfts-Verlegung. W. OLDMAYER NACHFOLGER.  
Niederlage bei **Herrn Köhler** vorm. **Jal. Berger**, gr. **Steinstr. 15** nicht mehr im **Geladen**.

Mein **Woll-, Posamentier- und Schuhwaaren-Geschäft** befindet sich nicht mehr **alte Promenade 15** sondern **Brunnenplatz 2.**  
Bitte ein **geehrtes Publikum** von Halle und Umgegend ein **gütigen Zutpruch.**  
**W. Wolf.**  
Ein **halberbester Aufschwaben** soht noch neu, **sonstige leichter Leitern** gene billig zu **gütigen** **Berlin 1.**  
**Schulbücher, alt und neu!**  
**Schulbörse 17/18.**  
Hofrath **Stöcker's** **Neben**, sein **Wid 5-20** **Hg.** bei **Petersen.**

**Loose**  
der **Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung** zu Halle sind **4 1** **Markt** zu haben in der **Expedition** der **Saale-Zeitung.**

**Fäalich frische**  
**Fraustädt. Würstchen** und **Krammetzbögel** empfiehlt  
**Bieler & Stieme.**  
**Täglich frische**  
**Jauerische Würstchen**  
**C. Kunsch, gr. Steinstraße 65.**  
**Musgewürze** von fräaligstem Aroma.  
**Vanille**, **extrafeine Bourbon** billigt bei  
**Wilhelm Kathe,**  
**gr. Märkerstraße 8.**

**Plissé**  
fertig aus bis 34 cm breiten Stoffen, in 10 verschiedenen **Falten-Größen**, a mtr. 2 bis 3 &  
**J. Eckstein, Parfümeriestraße 12.**  
Den **geehrten Herrschaften** u. **meinen werthen Kunden** die **ergebene** **Anzeige**, daß ich meine **Wohnung** nebst **Werkstätte** von der **Berggasse 3** nach der **Geiststrasse 15** verlegt habe.  
**Herrmann Geyer,**  
**Tapetier und Decorateur.**  
Ich bin von **meinen** **Besten** zurück und **nehme** **Anmeldungen** zum **Unterriht** in der **italienischen** und **französischen** **Sprache** **Samstags** in **meiner** **Wohnung** **N. Steinstraße 5** entgegen.  
**Louise Leue.**

**Kartoffeln.**  
ca. 50 Ctr. **ausgelegene weiße Bisquit**, verkauft  
**Chemische Fabrik Brudorf.**  
**Gute Speisekartoffeln**  
sind noch **abzulassen** in der **Detonomie** große **Steinstraße 30.**  
Die **geehrten Hausfrauen** theile ich **sicherlich** mit, daß ich **die** von **Herrn Schäfer & Schulze** in **Witten** **feils** **pier** in **Wittgen** **ausgesetzt** **gewesenen**  
**prima Kernseifen** **gekauft** **haben** und **solche** **von** **heute** **an** **in** **ausgezeichnetlich** **traufene** **Ware** **verkaufe**  
**E. Richters Wwe.,**  
**Leipzigerstrasse 51.**  
**Cypr-Vitriol**  
zum **Weissenfäßen** **empfiehlt**  
**C. F. Jentzsch, Neumarkt.**  
**Borax,**  
**Putzpomade**  
empfiehlt  
**C. F. Jentzsch, Neumarkt.**

**Achtung!**  
Mit **heutigem** **Tage** **eröffne** **ich** **Gleichergasse 19** ein **Barbier- und Friseur-Geschäft**. **Zugleich** **die** **Bezeichnung**, daß ich **früher** **Karlstrasse 5**, **Kanzelstrasse 15** & **Schuldenstrasse 12** & **nehme**. **Auch** **werden** **hieselbst** **sämmtliche** **Haararbeiten** **gefertigt**. **Neue** **Bögel** **schon** **von** **1 A 50** & **an**. **Um** **gütigen** **Zutpruch** **bitte**  
**Joseph Sternatz.**

**Erlenholz,**  
einen **großen** **Posten**, **besser** **gefundener** **Qualität**, in **3, 2½, 1½, 1** und **¾** **reinem** **geschnitten**, **verkauft** **waggonweise** **billigt**  
**C. R. Neuhaus** in **Halle a. S., Schulgasse 2b, 1.**

**III. Badische Lotterie**  
Hiermit **maache** **bekannt**, daß die **Erneuerung** **der** **Loose** **zur** **5. Classe** **bei** **Verlust** **des** **Arbeits** **bis** **zum** **11. d. Mts.** **mus** **besiegt** **sein** und **gleichzeitig** **empfehle** **Loose** **zur** **Saube** **und** **Schlusziehung** **v. 18. bis 25. Oct. a 10 M.** **5000** **Gewinne** **darunter** **im** **W.** **von** **60,000, 30,000, 15,000, 10,000** **M.** **u. c.**  
**H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.**

**ausverkauf.**  
Einem **Hofen** **Gerren- und Knabenhüte** **das** **allen** **erweile** **in** **allen** **Farben** **solten** **zu** **jedem** **Bezie** **verkauft** **werden**. **Beste** **feine** **Mitschule** **und** **Pantoffeln** **mit** **Seerohren**, **sonne** **Pilsfischen** **für** **1 A 50** &, **um** **schnell** **damit** **zu** **räumen** **bei**  
**E. Pfahl,**  
**12. Leipzigerstraße 12.**  
**1 groß. Koffer** **verk. Mittelwache 11.**

**„Forelle.“**  
Heute **Freitag** **Abend**  
**Pöfelnschen**  
**Biere** **fr.**  
**Restaurant z. gold. Engel,**  
**Unterberg 7.**  
**Alle** **Tage** **Pöfelnschen** **mit** **und** **Beuillon** **fr.**  
**Bernhardt.**  
**Männerliedertafel.**  
Sonnabend den 8. October **Abends 8 Uhr** **außerordentliche** **General-Versammlung** im **„Paradies“**. **Alle** **Mitglieder** **pünktlich** **erzienen.**  
**Der Vorstand.**  
**Die Volkstüche**  
befindet sich **jetzt** **gr. Märkerstraße 9.** **Marken** **(zur** **ganzen** **Bortion** **à 25** &, **zur** **halben** **à 13** &) **sind** **hieselbst**, **sonne** **bei** **Herrn** **Neumann, Schrägstraße 1,** **und** **bei** **Herrn** **Welfson, Kleinrädicke** **den** **10.** **zu** **haben.**

**Buchführung.**  
Unterzeichnete **gibt** **pract. Unterricht** **der** **dopp. Buchführung.** **Zeit** **beliebig.** **Leipzigstr. 19, III.**  
**Weber, Kaufmann.**  
**Feine Holzgegenstände**  
zum **Bemalen** **und** **zur** **Spritzarbeit** **sonne** **Vorlagen** **in** **großer** **neuer Auswahl** **und** **vollständiger** **Zweck-Apparate** **hält** **bestens** **empfohlen**  
**G. A. Noll, gr. Ulrichsstraße 7.**

**Schriftliche Arbeiten**  
in **Civil-, Straf-, Verwaltungs- sachen** **u.** **weiden** **billigt** **u.** **brunbt** **bei** **Zachemtmig** **gefertigt.** **Näheres** **Sophienstr. 2. F. Loose.**  
Ich **wohne** **jetzt** **Zinkgärten 6.** **Sprechstunden** **10** **bis** **11** **u.** **6** **bis** **6** **Uhr.** **Unbemittelte** **Halskranke** **behandle** **ich** **wie** **bisher** **unentgeltlich** **Morgens** **im** **Local** **der** **molzinischen** **Klinik, Domplatz 4.**  
**Dr. B. Küssner,**  
**prakt. Arzt u. Privat-zent.**

**Stadt-Theater.**  
Freitag den 7. October 1881  
12. **Vorstellung** **im** **I. Abonnement.**  
**Das**  
**Milddüchden aus** **Schönberg.**  
**Volksstück** **mit** **Gesang** **in** **6** **Bildern** **von** **W. Mannstädt.**  
Sonnabend: **Nofenmüller u. Fink.**

**Circus Herzog,**  
Halle a. S., **Merseburgerstraße.**  
Heute **Freitag** **den** **7. Oct.** **Abds. 7½** **Uhr**  
**Erste** **Komiker-Vorstellung,**  
ober: **Ein** **Wend** **für** **Humor** **und** **Probitum.** **Wotto:** **Man** **sol** **und** **muß** **laden.** — **In** **dieser** **Vorstellung** **werden** **sämmtliche** **Clowns** **alles** **Mögliche** **anbieten**, **um** **durch** **Auführung** **der** **neuesten** **Zauber-,** **Cyrioden, Internesio's u.** **Seenen** **den** **geehrten** **Besuchern** **einen** **recht** **genuehlichen** **Abend** **zu** **verschaffen.**  
Zum **Schlus** **der** **Vorstellung**  
**Neu** **für** **Halle:**  
**Amor** **in** **der** **Küche,**  
**betrieblste** **und** **erheiterndste** **Pantomime** **der** **Zeit** **mit** **Zug** **in** **1** **Act.** **sonne** **originalen** **Arrangements** **und** **sonne** **Comen** **verbien.** **arrangiert** **von** **Herrn** **Director** **Herzog.** — **Außerdem** **Pro-ductionen** **der** **höheren** **Reitkunst, Fecht-übungen, Gymnastik** **u.** **Alles** **Nähere** **Plaate.** — **Morgen** **Vorstellung.** — **Sonntag** **zwei** **Vorstellungen** **4** **Uhr** **und** **7½** **Uhr.**